

# Einzelwettkämpfe 2018

## Gerätturnen männlich

### P-Stufen AK 7 bis 14+

**Landesfinale**  
**Sonntag, 24. Juni 2018**  
Meldeschluss 04. Juni 2018

Ausrichter: TSV Schafhausen

<p><b>Bezirksfinale Nord</b> männlich am 13. Mai 2018 für die Turngaue Heilbronn, Ostwürttemberg, Hohenlohe, Rems-Murr</p> <p>Ausrichter: TSG Öhringen TG Hohenlohe</p>	<p><b>Bezirksfinale Mitte</b> männlich am 13. Mai 2018 für die Turngaue Achalm, Neckar-Enz, Neckar-Teck, Staufen, Stuttgart</p> <p>Ausrichter: VfL Herrenberg TG Stuttgart</p>	<p><b>Bezirksfinale Süd</b> männlich am 13. Mai 2018 für die Turngaue Hohenzollern, Nordschwarzwald, Oberschwaben, Schwarzwald, Ulm, Zollern-Schalksburg</p> <p>Ausrichter: TG Oberschwaben weiblich</p>
<b>Meldeschluss 23. April 2018</b>		
<b>Die Qualifikationstermine in den Turngauen sind den jeweiligen Turngauausschreibungen zu entnehmen.</b>		

#### WETTKAMPFINHALTE 2018 MÄNNLICH

**P-Stufen lt. DTB-Aufgabenbuch 2015 und alle aktuellen Ergänzungen**, notwendig werdende Änderungen nach DTB-Leitfaden 2018 bleiben vorbehalten

#### ORGANISATION

Die Wettkämpfe sind Bestandteil des STB-Kernprogramms Wettkampfsport. Die Wettkämpfe starten auf Gauebene und enden mit dem Landesfinale. Jeder Turngau führt bei entsprechender Meldezahl Vorausscheidungen im Turngau und ein Gaufinale Einzel durch. Die Gaubesten qualifizieren sich zu den Bezirksfinals, dort sind immer mehrere STB-Turngaue zusammengefasst. Die Besten dieser Qualifikationen nehmen am Landesfinale teil. Die Ausschreibung für die Wettkämpfe, alle Ergänzungen und ggf. notwendig werdende Änderungen können unter [www.stb.de](http://www.stb.de) unter der Rubrik Turnsportarten/Gerätturnen abgerufen werden.

Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Ordnungen des Fachgebietes sowie der übergeordneten nationalen und internationalen Ordnungen durchgeführt. Es werden bei allen Wettkämpfen die vorhandenen Geräte benutzt, Mitbringen von eigenen Geräten ist nicht erlaubt.

#### STARTRECHT UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Es muss in den jeweils ausgeschriebenen Altersklassen geturnt werden. Die Altersklasse wird über den Jahrgang bestimmt. Ein Start in einer höheren Altersklasse ist nicht möglich

Nicht startberechtigt sind alle Turner aus DTL Mannschaften 2017 und 2018, STB-Ligaturner, Kaderturner und Teilnehmer am LK Pokal 2018.

Wenn im Turngau das Gaufinale vor der Ligameldung und/oder dem LK Pokal stattfindet, kann der Nächstplatzierte aus dem Turngau bis zum Meldeschluss nachrücken. Die Meldung des Nachrückers erfolgt durch den Turngau

Bei weniger als 10 Meldungen pro Altersklasse werden die Turner auf andere Bezirksfinals verteilt. Eine direkte Qualifikation zum Landesfinale ist nicht möglich.

### **STARTPASS-REGELUNG**

Für die Teilnahme sind **Startpässe ab Bezirksfinale** zwingend vorgeschrieben. Diese müssen spätestens bis zwei Wochen vor Wettkampftermin bei der STB-Geschäftsstelle beantragt werden. Das Startpass-Formular steht unter [www.stb.de](http://www.stb.de) im Bereich Service zum Download bereit. Die Startpässe müssen beim Wettkampf vorgelegt werden. Kann am Wettkampftag kein gültiger Startpass vorgelegt werden (bis zum Ende des betreffenden Wettkampfes ist nach Rücksprache mit der Wettkampfleitung ein Nachreichen per E-Mailanhang an die Wettkampfleitung möglich), wird der Teilnehmer nur außer Konkurrenz gewertet. Dies bedeutet, dass a) keine Platzierung erreicht wird und b) sich dieser Teilnehmer nicht weiterqualifiziert.

### **ANMELDUNG ZUM WETTKAMPF UND MELDEGELD**

Das Meldegeld beträgt 8,00 € pro Turner.

Die **Meldung** zu Wettkämpfen erfolgt über das Online-Meldetool GymNet [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de). Die Meldeverantwortlichen erhalten alle Informationen und die Vereinsrechnung per mail. Pro Wettkampf kann nur ein Meldeverantwortlicher des Vereins angegeben werden. Zeitgleich werden die Informationen auch unter [www.stb.de](http://www.stb.de) in der Rubrik Turnportarten/Gerätturnen veröffentlicht.

Bei Meldeproblemen kann sich der Verein am Tag nach Meldeschluss bei der Geschäftsstelle melden, um die Meldung noch abzugeben bzw. zu korrigieren. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

In Ausnahmefällen ist eine schriftliche Meldung (Posteingang bis Meldeschluss) möglich.

Bei schriftlichen Meldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 3, -- € pro gemeldetem Teilnehmer erhoben. Bindend für alle Anmeldungen sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die STB-Wettkampfordnung, veröffentlicht im STB-Jahresprogramm 2018.

### **QUALIFIKATION WEIBLICH UND MÄNNLICH**

Pro Gaufinale qualifizieren sich je Altersklasse die Plätze 1 bis 6 zum Bezirksfinale.

Pro Bezirksfinale qualifizieren sich die Plätze 1 bis 6 zum Landesfinale

Verfahren Nachrücker/Regelung bei den Bezirksfinals:

Falls einer der Qualifizierten beim Gaufinale erklärt, dass er nicht am Bezirksfinale teilnimmt, kann der Nächstplatzierte nachrücken. Bestätigung der Absage und des Nachrückers vermerkt der Turngau schon in der Siegerliste und leitet es spätestens am Montag nach dem Wettkampf an die STB-Geschäftsstelle weiter. Für das Landesfinale gilt dasselbe Vorgehen. Ein späteres Nachrücken ist nicht möglich.

### **KAMPFRICHTERINNEN UND KAMPFRICHTER**

verbindliche Kampfrichtermeldung mit gültiger Lizenz zu allen Wettkämpfen ist verpflichtend.

für die Wettkämpfe der P-Stufen (Kampfrichter mit mind. gültiger D-Lizenz):

- **pro gemeldete AK bis zu fünf Turner eine/n Kampfrichter/in,**
- **pro gemeldete AK ab sechs Turner zwei Kampfrichter**

Wettkampfmeldungen ohne eine verbindliche Kampfrichtermeldung werden nicht angenommen.

Die **Zuordnung der Kampfrichter zu den einzelnen Altersklassen** bitte bei der Gymnet-Meldung unter „**weitere Angaben**“ vermerken. Wenn lt. Zeitplan zwei AK's gleichzeitig turnen und der Verein in beiden AK's Teilnehmer hat, müssen zwei Kampfrichter gemeldet werden. Bei Kampfrichterproblemen kann sich der Verein am Tag nach Meldeschluss bei der Geschäftsstelle melden, um die Kampfrichtermeldung nachzureichen bzw. zu korrigieren. Die namentliche Meldung des Kampfrichters ist bindend, denn anhand dieser Meldung werden die Kampfgerichte eingesetzt. Änderungen der eingesetzten Kampfrichter/innen sind der Kampfrichterleitung und der STB-Geschäftsstelle umgehend mitzuteilen. Ist der/die gemeldete Vereinskampfrichter/in am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbstständig für Ersatz mit mindestens gleichwertiger Lizenz zu sorgen. Ohne Vereinskampfrichter mit der erforderlichen Lizenz können die gemeldeten Teilnehmer des Vereins in der betreffenden Altersklasse nicht starten. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Wettkämpfer zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen. Sollte dieser Kampfrichtereinsatz nicht wahrgenommen werden, wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 50 € erhoben. Eine Änderung der Kampfrichtereinsatzpläne bis zur Kampfrichterbesprechung am Wettkampftag bleibt vorbehalten.

### **MELDESCHLÜSSE**

Die Anmeldung zum Gauwettkampf erfolgt an den jeweiligen Turngau, die Meldung zu den Bezirksfinals und dem Landesfinale erfolgt über Gymnet ([www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de)) an den STB.

<b>Bezirksfinals am 13. Mai 2018 (männlich)</b>	Meldeschluss: <b>23.04.2018</b>
Bezirksfinale Nord männlich	Gymnet-Nr.
Bezirksfinale Mitte männlich	Gymnet-Nr.
Bezirksfinale Süd männlich	Gymnet-Nr.

<b>Landesfinale am 24. Juni (männlich)</b>	Meldeschluss: <b>04.06.2018</b>
Landesfinale männlich	Gymnet-Nr.

**RAHMENZEITPLAN (ÄNDERUNGEN NACH MELDESCHLUSS VORBEHALTEN)**

**Bezirksfinals**

männlich 13. Mai 2018

Durchgang 1 AK 12 bis AK 14+

Durchgang 2 AK 7 bis AK 11

**Landesfinale**

männlich am 24. Juni 2018

Durchgang 1 AK 10 und AK 11

Durchgang 2 AK 7 bis AK 9

Durchgang 3 AK 12 bis AK 14+

**WETTKAMPFINHALTE UND GERÄTEANFORDERUNGEN P-STUFEN AB 2018**

WK-Nr	Turner	Inhalte	Zusatz
21707	AK 7 Jahre, Jahrgang 2011	P 1 – P 3	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
21708	AK 8 Jahre, Jahrgang 2010	P 2 – P 5	Pflicht-4-Kampf ohne Pauschenpferd und Ringe
21709	AK 9 Jahre, Jahrgang 2009		
21710	AK 10 Jahre, Jahrgang 2008	P 3 – P 6	Pflicht-5-Kampf ohne Pauschenpferd
21711	AK 11 Jahre, Jahrgang 2007		
21712	AK 12 Jahre, Jahrgang 2006	P 4 – P 7	Pflicht-6-Kampf
21713	AK 13 Jahre, Jahrgang 2005		
21714	AK 14 Jahre und älter ab Jahrgang 2004	P 5 – P 9	Pflicht-6-Kampf

**GERÄTEANFORDERUNGEN**

Geräte männlich	P-Stufe	Geräteanforderungen/Gerätehöhen
Boden	P 1 – P 6	Bodenläufer (12 Meter mindestens, besser 14 Meter)
	P 7 - P 9	Sprungboden 17 m (14 Meter mit Platten, 3 Meter durch Anlegen von Matten möglich)
Pauschenpferd	P 3 – P 9	Höhe 1,05 m (ab Mattenoberkante)
Ringe	P 3 - P 9	Höhe 2,60 m (ab Mattenoberkante)
Sprung	P 1 Strecksprung auf Niedersprungmatte	Sprungbrett, Niedersprungmatte 0,20 cm
	P 2 Sprungaufhocken, sofortiger Strecksprung	3teiliger Kasten seitgestellt, 0,70 m
	P 3 Stützsprung-Aufhocken, sofortiger Strecksprung mit Grätschen und Schließen der Beine	4teiliger Kasten seitgestellt (0,90 cm vom Boden)
	P 4 Sprunggrätsche	Bock (1,00 m vom Boden)
	P 5 Sprunghocke	Sprungtisch (1,10 m vom Boden)
	P 6 Handstütz-Sprungüberschlag	Sprungtisch (1,10 m vom Boden)
	P 7 Handstütz-Sprungüberschlag	Sprungtisch (1,20 m vom Boden)
	P 8 Handstütz-Sprungüberschlag gebückt (Yamashita)	Sprungtisch (1,35 m vom Boden)
	P 9 Handstütz-Sprungüberschlag gebückt (Yamashita) mit ½ LAD in der 2. Flugphase	Sprungtisch (1,35 m vom Boden) Höhe Sprungtisch LK 1,35 m
Barren	P 1 – P 5	Höhe 1,20 m oder brusthoch (+/- 5 cm)
	P 6 - P 9	1,80 m ab Mattenoberkante, 2,00 m vom Boden
Reck	P 1 – P 5	schulterhoch (+/- 5 cm)
	P 6 – P 9	2,60 m ab Mattenoberkante, 2,80 m vom Boden

**Ihr Ansprechpartner:** Geschäftsbereich Sportarten Katja Gassner Tel:0711-28077209; gassner@stb.de